

Liebe Freunde,

weiterhin hält uns das Corona-Virus im Griff und sorgt dafür, dass wir zahlreiche Einschränkungen in unserem Leben, in der Wirtschaft und Gesellschaft hinnehmen müssen. Durch unser aller diszipliniertes Verhalten ist es immerhin gelungen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die ersten Schritte in die Zeit „nach Corona“ zu wagen.



Das kluge Krisenmanagement der Regierung – und allen voran der Bundeskanzlerin – sowie die harte Arbeit in den Ämtern im Kreis und in den Kommunen trug wesentlich dazu bei, dass Deutschland deutlich besser durch die Pandemie kam als andere Länder. Ein Blick nach Großbritannien, Spanien oder Italien sollte allen Unzufriedenen zeigen, wie es auch uns hätte ergehen können.

Die Folgen der Kontaktbeschränkungen für die Wirtschaft und die Bevölkerung werden gleichwohl stärker von der Politik in den Fokus genommen und bearbeitet werden müssen. Die bisher so traumhaften Umfrageresultate für die Union werden sich mit Sicherheit in den nächsten Monaten ganz besonders daran orientieren, wie wir diese Probleme bewältigen.

Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens hinterließen auch innerhalb unserer Partei tiefe Spuren: Kreisparteitag mit Vorstandswahl, Landes- und Bundesparteitag jeweils mit Vorsitzendenwahl, Sitzungen und Veranstaltungen mussten ausfallen bzw. verschoben werden. Trotzdem blieben wir in der CDU nicht untätig und verlegten eine Reihe von Terminen und Veranstaltungen ins Internet: Videokonferenzen sind für viele von uns eine neue, aber auch durchaus interessante Erfahrung – und angesichts der weiten Wege in unserem Kreis möglicherweise auch künftig nutzbar.

Frau Dörnbrack zitierte in der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins Shakespeare: Die Zeit ist aus den Fugen! Ich möchte ein weiteres Zitat des großen englischen Autors anfügen: Das bessere Teil der Tapferkeit ist Vorsicht. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und bleiben sie vorsichtig!

Ihr Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Virtuelle Sitzung des Kreisvorstandes

Am 6. Mai kamen die Mitglieder des Kreisvorstandes gemeinsam mit den Vorsitzenden der Gemeindeverbände zu einer virtuellen Sitzung zusammen. Technisch mittlerweile eingespielt, arbeiteten die Teilnehmer eine Reihe von Tagesordnungspunkten ab.



Neben den Berichten aus Bund, Land und Kreis – die natürlich stark von der Bewältigung der Corona-Pandemie geprägt waren – wurde vor allem über den weiteren Umgang mit unseren bisher geplanten Veranstaltungen gesprochen. Die Beschränkungen von Versammlungen treffen nicht zuletzt auch die perspektivisch anstehenden Nominierungen für die Wahlen im nächsten Jahr. Aber auch unser verschobener Kreisparteitag und das im August geplante Sommerfest sind davon betroffen. Aufgrund der derzeit noch unsicheren Lage können leider auch noch keine Festlegungen erfolgen.

Erfreulicherweise konnte der Kreisvorstand über eine Reihe von Neuaufnahmen entscheiden, die unsere künftige Arbeit hoffentlich bereichern werden.

Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Erreichbarkeit von Kreisverband und Kreistagsfraktion während der Kontaktsperre

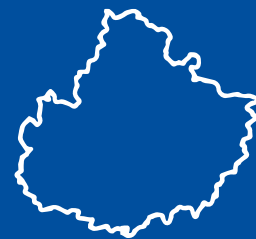
Kreisgeschäftsstelle

E-Mail kv@cdu-mse.de
Hartmut Anner (0172) 27 15 659
Michael Rißer (0162) 24 01 241

Kreistagsfraktion

E-Mail fraktion@cdu-mse.de
Ulrike Dörnbrack (0395) 57 06 45 05

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

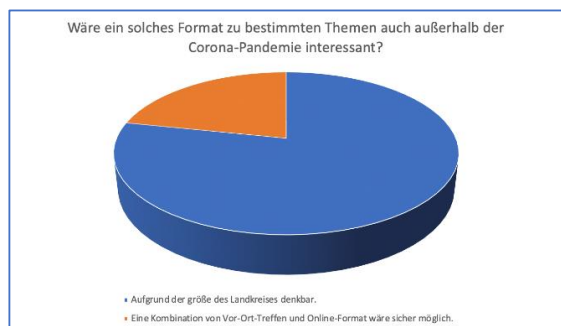


Online-Veranstaltung zur Corona-Krise

Aufgrund der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und des weiterhin bestehenden Kontaktverbots entschloss sich der CDU-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte am 23. April eine Online-Informationsveranstaltung für Mitglieder und Parteifreunde durchzuführen, um in der aktuellen kontaktarmen Zeit weiterhin zu Informieren und sich über die aktuellen Themen auszutauschen.

Zum Thema „Corona-Krise im Kreis Mecklenburgische Seenplatte – Quo vadis?“ informierten vier Gäste aus erster Hand und standen im Anschluss für die Fragen der Teilnehmer zur Verfügung. Philipp Amthor (Mitglied des Deutschen Bundestages), Marc Reinhardt (Mitglied des Landtages MV), Thomas Müller (2. Stellvertreter des Landrates und Krisenstab-Leiter des Landkreises) und Tilo Lorenz (Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion und Bürgermeister der Stadt Burg Stargard) brachten dabei die Perspektiven von Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ein.

Mit über 30 Teilnehmern wurde diese erste Online-Informationsveranstaltung des Kreisverbandes ein voller Erfolg. Die Teilnehmer stellten nach den Berichten der Gäste Fragen zu unterschiedlichsten Lebensbereichen, die in der derzeitigen Lage durch die Corona-Pandemie betroffen sind. So wurde über Wirtschaftshilfen, die Unterstützung der Tafeln, die Auswirkungen auf Gastronomie und Hotelgewerbe, das schwedische Modell im Umgang mit der Pandemie und Vieles mehr diskutiert.



Abschließend wurde unter den Teilnehmern eine kurze Umfrage durchgeführt, welche Sie auf unserer Internetseite einsehen können. Aufgrund der positiven Resonanz werden wir eine Online-Veranstaltung in dieser Form wiederholen. Bleiben Sie gespannt und nehmen Sie gerne das nächste Mal teil!

Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

Erste digitale Landesvorstandssitzung

Auch der CDU-Landesvorstand passte sich den aktuellen Umständen an und führte am 24. April seine erste digitale Landesvorstandssitzung durch. Dabei standen natürlich die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Mittelpunkt der Diskussionen.

Nicht zuletzt wurde deutlich, dass sich auch die Wahl eines bzw. einer neuen Landesvorsitzenden weiter verzögern wird – möglicherweise bis in den Herbst hinein.



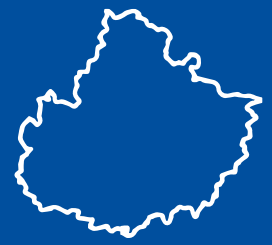
Trotzdem ist klar, dass unsere Parteiarbeit in diesen Zeiten nicht ruhen soll. In Hinblick auf die Landtagswahl im kommenden Jahr wurde ein Zukunftsteam ins Leben gerufen, welches nach unserem Grundsatzzprogramm nun ein entsprechendes Zukunftsprogramm entwickeln soll.

Für neun Themenbereiche werden die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe Handlungsbedarfe ableiten und erste Ideen zu deren Umsetzung ableiten. Im weiteren Verlauf sollen auch unsere Mitglieder wieder ausführlich mit in die Diskussion eingebunden werden.

Die Arbeit an drei der Themenbereiche wird von Personen aus unserer Region geleitet: unserem Kreisvorsitzenden Marc Reinhardt (Bildung/Wissenschaft), dem Demminer Landtagsabgeordneten Franz-Robert Liskow (Energie/Klima) und unserem Mitgliederbeauftragten Dr. Stephan Bunge (Demokratie/Partizipation).

Chris Puschmann, Landesgeschäftsstelle
Dr. Stephan Bunge, Landesvorstand

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Kreistagsarbeit nimmt wieder Fahrt auf

Seit Ausbruch der Corona-Krise hat sich in unserem Land, unserem Leben und unserem Alltag viel geändert. Davon betroffen war und ist auch unsere kommunalpolitische Arbeit. Wegen der Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit den Corona-Eindämmungsmaßnahmen konnten die Gremien des Kreistags seit Mitte März nicht in gewohnter Weise zusammenkommen. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Kreistagsarbeit vollkommen zum Erliegen gekommen wäre. Auf Grundlage einer entsprechenden Verordnung des Innenministeriums führte der Kreistag Mitte April eine Sitzung im Umlaufverfahren durch.



Dabei wurde u.a. die Handlungsfähigkeit der Verwaltung in diesen außergewöhnlichen Zeiten gestärkt, in dem die Entscheidungsbefugnisse des Landrates bis zu einer Wertgrenze von 5 Mio. Euro vorübergehend angehoben wurden. Weiterhin wurden die Weichen zur Fortführung des SPNV-Angebots auf den Strecken Neustrelitz – Mirow sowie Waren – Malchow gestellt. Und last but not least wurde einstimmig der wichtige Beschluss bezüglich des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg gefasst, der den Landrat mit reichlich Rückenwind ausstattet, um Verhandlungen mit dem Ziel des Abschlusses von Vereinbarungen zur Erweiterung des VBB auf das Gebiet des Landkreises zu führen.

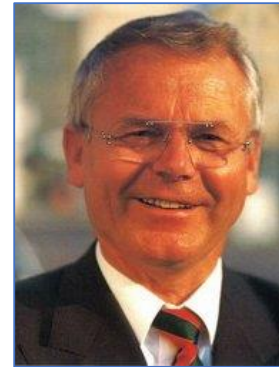
Nachdem in den letzten beiden Aprilwochen eine große Planungsunsicherheit hinsichtlich der Fortsetzung der kommunalpolitischen Gremienarbeit herrschte, hat sich in den letzten Tagen der Nebel ein wenig gelichtet. Für die Kreistagsarbeit steht nun fest, dass der nächste Gremiendurchlauf im Rahmen von Präsenzsitzungen stattfinden wird – allerdings nur für solche Sitzungen, bei denen ein Beratungsbedarf zwingend geboten ist. Das bedeutet, dass ein Großteil der Ausschusssitzungen abgesagt wurde. Der Kreisausschuss und der Kreistag selber werden unter den aktuell notwendigen Hygieneanforderungen planmäßig durchgeführt werden. Das gleiche gilt für die Sitzungen des Fraktionsvorstands sowie der Fraktionsversammlung.

Ausgehend von den Erfahrungen der vergangenen Wochen sollten wir darüber ins Gespräch kommen, in wie weit die neuen Modelle wie beispielsweise Umlaufbeschlüsse oder aber auch Beratungen im Rahmen von Telefon- und Videokonferenzen auch über die Corona-Krise hinaus die Arbeit in den Vertretungskörperschaften ergänzen und bereichern können.

Tilo Lorenz, Vorsitzender Kreistagsfraktion

Alles Gute, Dr. Berndt Seite!

Der ehemalige Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern feierte am 22. April seinen 80. Geburtstag. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte, Marc Reinhardt, nutzte diesen Tag, um im Namen des gesamten Kreisverbandes von Herzen zu gratulieren und um an die Verdienste Dr. Seites zu erinnern:



„Mit Dr. Berndt Seite haben wir ein Mitglied in den Reihen unseres Kreisverbandes, der sich um die Region und um das ganze Land viele Verdienste erworben hat. Als Sprecher des Neuen Forums in Röbel war er eines der prägenden Gesichter der Friedlichen Revolution in der Müritz-Region. Als Landrat des damaligen Landkreises Röbel/Müritz stellte er wichtige Weichen für den Aufbau einer rechtsstaatlichen und einer an demokratischen Prinzipien ausgerichteten Verwaltung.

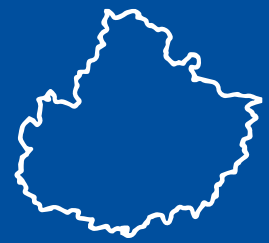
Und auch als Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern von 1992 bis 1998 wirkte er zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger und leistete seinen Beitrag zur Neuausrichtung in diesen schwierigen Jahren. Seine Integrität und Reputation wurden aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus geschätzt, so dass Dr. Berndt Seite nach Ende seiner Amtszeit mit dem Bundesverdienstkreuz mit Stern ausgezeichnet wurde.

Seither ist es politisch still geworden um ihn. Er widmet sich dieser Tage lieber seinem literarischen Werk. Dennoch hören wir immer noch aufmerksam zu, wenn Dr. Berndt Seite, wie kürzlich in einem Fernsehinterview, uns daran erinnert, dass die Demokratie eine tägliche Aufgabe ist, der wir uns jeden Tag aufs Neue stellen müssen.

Für seinen heutigen Ehrentag wünschen wir Dr. Berndt Seite alles Gute, beste Gesundheit und vor allem weiterhin viel Schaffenskraft für sein literarisches Werk“, so Marc Reinhardt abschließend.

Marc Reinhardt, Kreisvorsitzender

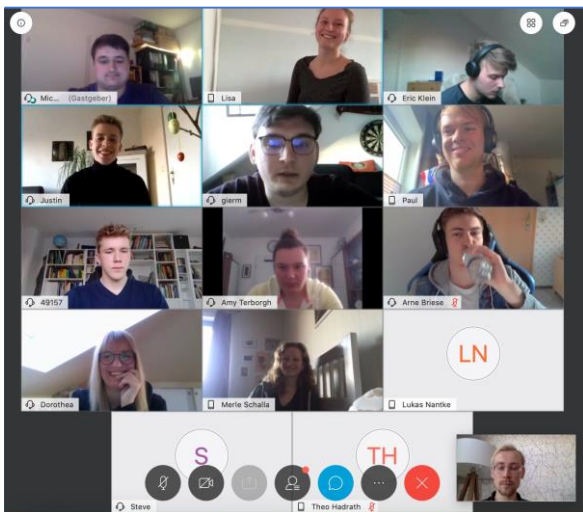
Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Corona und nix geht mehr?! Nicht bei der JU!

Ja, auch die JU hält sich vorbildlich an die Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. So mussten wir unseren Stammtisch mit der (Jugend-)Feuerwehr Neukalen auf unbestimmte Zeit verschieben. Aber wie heißt es immer so schön: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Aber so ganz ohne Diskussionen und Austausch zu aktuellen Themen ging es bei uns dann doch nicht. Also wurde die Idee des digitalen Stammtisches geboren. Damit war die Junge Union MSE Ideengeber und Vorreiter für die CDU MSE und auch für andere JU-Kreisverbände in Mecklenburg-Vorpommern. Als ersten Gast durften wir unseren Bundestagsabgeordneten Philipp Amthor begrüßen. Philipp hat uns viel über die Arbeit des Bundestages in Corona-Zeiten berichtet und alle Fragen im Zusammenhang mit den Beschränkungen erläutert. Nochmals vielen Dank an Philipp für die spontane Zusage und Teilnahme!



Mittlerweile haben wir unseren 4. Stammtisch digital abgehalten. Weitere Themen waren „Schule in Zeiten von Corona“ mit Marc Reinhardt und Jiyan Yalcinkaya, die „Arbeit der JU MV unter Corona-Einfluss“ mit Georg Günther und „Sport und Ehrenamt“ mit Theo Hadrath und Björn Bromberger. Wir bedanken uns noch mal ganz herzlich bei allen Gästen! Weitere Stammtische sind bereits in Planung und sollen folgen. Nichtsdestotrotz fiebert man einem richtigen Stammtisch mit physischer Anwesenheit entgegen. Bleiben Sie gesund und bis demnächst beim Stammtisch!

Björn Bromberger, Kreisvorsitzender Junge Union MSE

Frank Benischke legt Vorsitz des Stadtverbandes Neubrandenburg nieder

Am 3. Mai ist der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Neubrandenburg Frank Benischke auf eigenen Wunsch zurückgetreten.

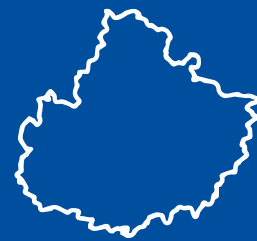
Frank Benischke hat seit 2009 die Geschicke des Kreis- und Stadtverbandes Neubrandenburg geführt und dabei viel persönliches Engagement in diese Tätigkeit gelegt. Dafür bedankt sich der Stadtverband im Namen aller Mitglieder und Freunde der CDU recht herzlich. Mit diesem Schritt übernimmt Frank Benischke die politische Verantwortung für die Unstimmigkeiten bei der Anmietung von Räumlichkeiten im HKB-Turm durch die CDU Neubrandenburg. Die Aufgaben des Vorsitzenden wurden vorerst kommissarisch auf die beiden Stellvertreter Yvette Schöler und Björn Bromberger übertragen.



Geplant ist nun in einer, sobald die aktuellen Kontaktbeschränkungen es zulassen, einzuberufenden Mitgliederversammlung den Stadtverband insgesamt neu zu wählen. Dadurch soll auch das Vertrauen der Mitglieder in eine ordnungsgemäße Vorstandsarbeit wieder gestärkt werden. Diese wurden über einen Mitgliederbrief über die Umstände und Hintergründe sowie die weitere Vorgehensweise transparent informiert. Auch besteht die Bereitschaft mehrerer aktueller und ehemaliger Vorstandsmitglieder durch eine Spende an den Kreisverband den finanziellen Mehraufwand möglichst weitgehend abzumildern.

Yvette Schöler, Stadtverband Neubrandenburg

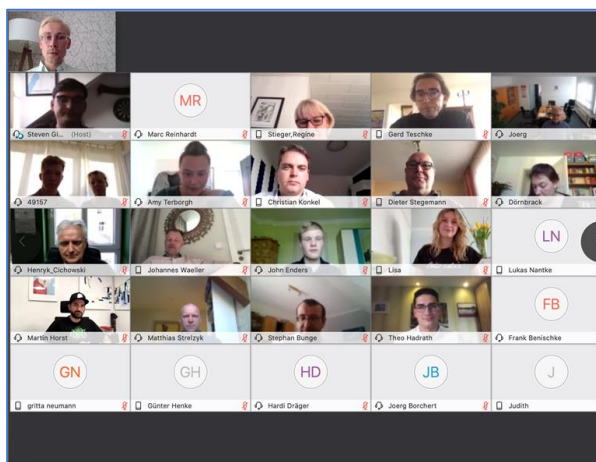
Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Spätschoppen der CDU Neubrandenburg wird digital

Nach dem ersten erfolgreichen Spätschoppen zur touristischen Entwicklung in und um Neubrandenburg, schien die Idee des Austausches durch die Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen erst schon am Beginn einer vielversprechenden Reihe ins Stocken zu geraten. Doch das sollte sich schnell ändern.

Mit dem veränderten Format, das Spätschoppen wurde mit seiner zweiten Veranstaltung nun digital, konnte der erfolgversprechende Beginn nicht nur fortgesetzt werden. Mit einer deutlich gesteigerten Teilnehmerzahl und interessanten Podiumsgästen aus Wirtschaft, Bildung und Politik wurden die beiden folgenden digitalen Spätschoppen zu den Themen „Einzelhandel und Corona – wie weiter?“ und „Schule in Zeiten von Corona“ noch erfolgreicher.



Damit ist der CDU Stadtverband die einzige politische Organisation in Neubrandenburg, die auch während der Corona-Pandemie politische erfolgreiche Veranstaltungen in diesem Umfang anbietet. Die Vorbereitung zur Fortsetzung dieser Reihe läuft bereits auf Hochtouren.

Yvette Schöler, Stadtverband Neubrandenburg

Andreas Hammermüller verstorben

Der CDU-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte trauert um unser treues Mitglied Andreas Hammermüller. Nach schwerer Krankheit verstarb Herr Hammermüller am 11. April im Alter von 60 Jahren. Er war in der CDU allseits beliebt und geschätzt.



Andreas Hammermüller war seit über 20 Jahren Mitglied der CDU Deutschlands und wirkte im Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes Malchin aktiv mit. Seit fast ebenso langer Zeit war er als CDU-Fraktionsmitglied und Bürgervorsteher in der Stadtvertretung Malchin aktiv. Über alle Parteigrenzen hinweg war Herr Hammermüller anerkannt für sein Wirken in der Stadtpolitik für seine Heimatstadt Malchin.

Die CDU verliert mit ihm eine herausragende, kompetente und verlässliche Persönlichkeit. Wir werden Andreas Hammermüller stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Michael Rißer, Kreisgeschäftsstelle

Einladung

14.05.2020, 18.30 Uhr via Internet:

Online-Informationsveranstaltung des CDU-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte zum Thema „Corona-Krise im Kreis MSE – Quo vadis?“ ein. Diesmal sollen die Auswirkungen auf Wirtschaft und Finanzen im Mittelpunkt stehen. Als Gäste werden erwartet:

Eckhardt Rehberg, Bundestagsabgeordneter
Axel Chudy, Leiter des Amtes für Finanzen MSE
Bert Balke, Geschäftsführer Tourismusverband MSE

Für die Zugangsdaten melden Sie sich bitte unter redaktion@cdu-mse.de

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de